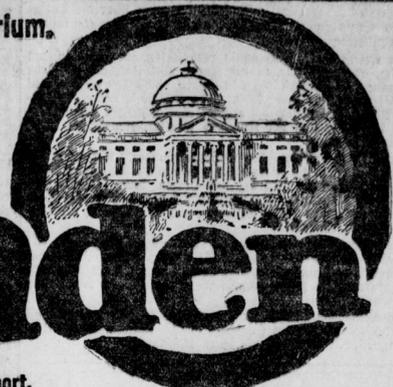


Kaiser Friedrich Bad :: Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Kochsalzthermen 65,7° C. Alle modernen Heilverfahren. Unübertroffene Heilerfolge bei Gicht und Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Lähmungen, Neuralgien, Altmungs- u. Verdauungs-Krankheiten, verzögerte Rekonvaleszenz usw. Zahlreiche Badehäuser

und Sanatorien. Weltbekannte Spezialärzte. Neues Radium-Emanatorium. Saison das ganze Jahr. Prachtvolles Kurhaus. Musikfeste, Oper, Schauspiel. Gr. Pferderennen, Golf, Tennis. Bevorzugter Wohnort. Prospekte u. Hotelverzeichnis d. d. Städt. Verkehrsureau.



Wiesbaden

Vornehmster Kur- und Badeort.

Palast-Hotel, Kochbrunnenbadhaus,

Vornehmes Familien-Hotel.

Direkte Zuleitung vom Kochbrunnen. Waschtische mit kaltem und warmem Wasser in jedem Schlafzimmer. Telefon in allen Zimmern.

Zum Bären, Hotel und Badhaus. Eigene Thermalquelle im Hause. Bäder durch Lift mit den Etagen verbunden. Kurloge. 2 Lifts. Zimmer mit und ohne Pension.

Salus-Institut, G. m. b. H., Wiesbaden, Louisestrasse 4. Telefon 1052. Glänzende Heilerfolge gegen Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schilddrüse, Nervös, Magen- und Darmstör. etc. Elektromagnetische, Radial-Therapie. Von ärztl. Autoritäten erprobt und als ungewöhnlich wirksam empfohlen. Goldene Medaille.

Hotel Berg, Telefon 457. Nikolaistrasse 37. Nähe Bahnhof. Neues modernes Hotel. Zimmer von 2 - an. Bes. Robert Ludwig.

Hotel u. Badhaus Schützenhof. Eigene Thermalquelle. Grosses Badhaus und Trinkkur.

Hotel und Badhaus Reichs-Post, Nicolastrasse 16/18, nahe Hauptbahnhof. Zimmer von 2 M. an. Pension inkl. Zimmer von 6 M. an. Haus für Touristen und Kurgäste.

Halle und Umgebung.

Sa. 7. März.

Gesellschaftskonzert im Zoo. Nach längerer Pause wird am nächsten Donnerstag, den 12. d. M., wieder ein Gesellschaftskonzert des Stadttheater-Orchesters stattfinden. Als Dirigent wirkt Kapellmeister Wilhelm König, dem, wie bereits gemeldet, die Leitung der diesjährigen Sommerkonzerte in Bad Wittelnd und im Zoo übertragen wurde. Solist des Abends ist Kammeränger Otto Rudolph, der geschätzte lyrische Bariton unseres Stadttheaters. Die Darbietungen des Konzertes werden diesmal auf einen heiteren Ton gestimmt sein; Herr Kammeränger Rudolph hat u. a. vorgelesen den Walzer des Marquis Henry aus „Die Glöckchen von Corneville“, „Nimmerfatte Liebe“ von Hugo Wolf, „Margret am Lore“ von F. Jentsch, „Schlafmähelied“ von F. Weingartner usw. Für das Orchester stehen Werke von Strauß, Gounod, Suppé, Komzak, Bizet usw. auf dem Programm verzeichnet. — Morgen, Sonntag, nachmittag ist Konzert vom Orchester der 75er unter Musikmeister Steuers Leitung.

Das Nathalia-Theater bietet in seinem gewählten März-Programm neben dem Gaienspiel des Köhler Komikers Jol. Weinreich einige sehr interessante und wertvolle Artistennummern. An erster Stelle sei der amerikanische Cypriß Chester Dick genannt, der sich mit seinem Rad aus sechs Meter Höhe im Saltomortale auf die Bühne stürzt. Eine zweite Attraktion ist der mysteriöse Dedekläufer. — Morgen Sonntag finden zwei Vorstellungen statt, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr. Nachmittags wird trotz der günstigen Vorzugspreise das gesamte Abendprogramm aufgeführt, u. a. tritt auch der tollkühne Fahrer Dick, sowie der Dedekläufer auf. Das Weinreich-Ensemble bringt nachmittags die urkomische Burleske „Dienstmann Nr. 48“. Der Vorverkauf ist von 10 Uhr ab geöffnet.

Stadttheater. Sonntag nachmittag 3 Uhr wird zum letzten Male das Ausstattungstüd „Die Reise um die Erde“

als Fremdenvorstellung bei kleinen Preisen gegeben. Auf vielfachen Wunsch werden zu dieser Vorstellung Schülerarten zu 1,30 Mark einschließlich Garberobgebühr und städtische Billetsteuer ausgegeben. Abends 7 1/2 Uhr „Tiefland“, Montag wird die Schauspielnovität „Dorotheys Rettung“ zum letzten Male gegeben. Dienstag abend 8 1/2 Uhr „Parjifal“. (Erhöhte Opernpreise.) Mittwoch zum letzten Male „Der Waffenschmied“. Donnerstag zum 17. Male „Wie einst im Mai“. Freitag „Tiefland“. Sonnabend „Hamlet“. Einmaliges Gaienspiel von Alexander Wolff. In Vorbereitung für Sonntag Operetten-Premiere „Die Marine-Gustl“.

6. (letztes) Synchron-Konzert des Stadttheater-Orchesters. (Veranstalter: Geheimrat Richards, Leiter Kapellmeister Weiler.) Wegen der Vorbereitungen zur IX. Synchronie hat sich eine Verfrüchtung des Konzerts als notwendig erwiesen. Es werden die verschiedenen Momente darauf aufmerksam gemacht, daß das letzte Synchron-Konzert als Beethovenfeier am Freitag, den 27. März stattfindet. Zur Aufführung gelangen die VIII. und IX. Synchronie von Beethoven. Den Vorverkauf hat die Hofmusikalienhandlung Reichhold Koch, Alte Promenade 1a, übernommen.

Kammermusik. In dem am nächsten Montag stattfindenden vierten Kammermusikabend haben die Besucher wieder einmal Gelegenheit, den genialen Pianisten Severin Eiseberg zu hören, der die Mitwirkung im Schumannschen D-Moll-Trio und im Schubert'schen Forellenzwintet übernommen hat. Die „Kölnische Zeitung“ spricht von Eisenberger als von einem der Begnadeten, der Auserwählten, die der Weg zur höchsten Höhe führt. — (Kartenverkauf in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan.)

Wieder- und Ballabend von Dr. Hermann Braue. Der bekannte Ballabendänger Dr. Hermann Braue veranstaltet am nächsten Dienstag in Saale der Berggesellschaft (Paradeplatz) nach längerer Zeit wieder ein Konzert. Er hat es verstanden, sich seit einer Reihe von Jahren eine hochangesehene Stellung im Konzertsaale zu verschaffen. Seine

vornehme Art zu singen, seine fein abgetönte Vortragstunft, seine vollentwickelte weiche, aber doch dramatischen Ausdruck gereicht werdende Stimme weisen ihn direkt auf das Gebiet der heute leider immer seltener zu hörenden Ballade. Sein Vorbild ist der unvergeßliche Meistersänger Eugen Gura und in der Tat haben die Naturen beider Künstler viel Ähnlichkeit. Außer Eöwe bringt er noch klassische Lieder (Schubert, Schumann etc.) und eine Reihe moderner Lieder von Josef Marx, dem vielgeleiteten hier unbekanntem österreichischen Lyriker, Gustav Mahler und anderen. — Eintrittskarten sind in der Hofmusikalienhandlung Reichhold Koch zu haben.

Adventlied. Am morgigen Sonntag werden sich die Worten des Christeniums Kurzhals in dieser Saison öffnen. Auch in diesem Jahre wird sich der Ruf des Festes bestens bewähren. Eine Reihe festlicher Veranstaltungen gehören Stiles in Vorbereitung, mit erstklassigen Musikern sowie Solistinnen wurden Verträge für die Sommermonate abgeschlossen. Alles in Allem ist für die kommende Saison in jeder Beziehung bestens gesorgt und mancher hohe künstlerische Genus steht uns bevor.

Der von dem Wirkenden Robert Schumann am 16. v. M. vor dem Kaiserpaar gehalten längere Vortrag über seine afrikanischen Jagd- und Tierstudien, verbunden mit Vorführung selbstausgenommener kinematographischer Filme wird am Freitag, den 13. März, abends 8 Uhr in den Hofkassinen seine genaue Wiederholung erfahren. Die Aufnahmen Schumanns, der über acht Jahre lang in Afrika kreuz und quer als Waldmann und Naturbeobachter gezeilt ist, sind mit unendlicher Geduld und zäher Ausdauer der Wildnis abgelauscht und abgerungen. (Kartenverkauf bei Heinrich Hothan.)

Vereine und Versammlungen.

Ankündig. Am Sonntag, den 8. März, Salzarbeiter, 2 1/2 Ausstellung von Gemälden von Prof. Kurt Hermann-Charlottenburg, Gemälden und Graphik von Robitz und Maliken von Willy Steger. Die Ausstellung der Arbeiten von Prof. Hermann erfolgt zur Feier seines 60. Geburtstages. Täglich geöffnet von 11 bis 5 Uhr. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Advertisement for A. Huth & Co. featuring a decorative border and text: A. Huth & Co. Halle a. S. behren sich ergebenst zur Ausstellung ihrer Modell-Hüte u. Modell-Kleider einzuladen. Maß-Anfertigung eleganter Gesellschafts- und Straßen-Kleider. Wir bitten die Schaufenster Steinstr. u. Marktfront zu beachten.





Los 50 Pfg

Ziehung am 16. März 1914. Pfordte-Lotterie 5. Schleswig-Holstein. 11 Lose aus verschied. Tausenden. Porto und Liste 30 Pfg. extra.

80000 63500 10000

empfeilt und versendet General-Debit:

Gust. Pfordte, Essen-Ruhr. Lose sind auch zu haben in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Enorme Auswahl aparter Neuheiten in Kottümröcken von Nachsch bis zur weitesten Frauengröße. Billigste gestellte Preise. Th. Rühlemann, Leipziger Straße 97.

Erfinder erhalten in allen Anlageneheiten telefonische Auskunft. 1000 Erfindungen mit Erläuterungen über Patentwesen 30 Pfg. Besondere für fremde Gebiete. Patent-Ingenieur-Bureau Harthaler & Sch Idt Breslau.

Unzerbrechl. Drahtlampe. Bis 130 Volt 10-50 Kerzen 0,85 M. 140-250 Volt 10-50 Kerzen 1,30 M. exkl. Steuer, bei 12 Stück franko inkl. Verpackung. Elektrischer Vertrieb 'Firma', Berlin SO, 33 Treptow Moosdorferstr. 14. - Niederl. bei Gust. Kensch, Halle S., Poststr.

Strangkfedern, Beilher, Federtiefen neue Gebirgsarten eingeführt zu billigen Fabrikpreisen. Eisenstränge 10, 1 Zeypp neben der Solofabrik.

Wenig geb. Adler-Schreibmaschinen, fast neu, Nr. 225. Reparaturen an Adler- und anderen Systemen billigst. Aug. Weddy, Leipzigerstraße 22.

Reine Buchen-Sägepläne geben zu den billigen Lagerpreisen in Waggonladungen ab. Georg Zschelle & Co., Dampfzweig, Stolberg-Rothaerode a. Saa.

Kachel - Ofen Berliner und Meissener etc. C. Böhme, Scharenstr. 8, Tel. 2808, Gertruden 176.

Vogelsand gewaschen und sorgfältig abgeseigt. Jedem präparierten Sande vorzuziehen. 1 kg 10 Pfg., 1/2 kg 5 Pfg. Moritz Bergmann, Cornuhandlung, Markt 20.

Zur Konfirmation. Weiss gestricke Golf-Jackets in grösster Auswahl. Sportheus Bacher, Halle, Leipzigerstr. 102.

Prof. Ehrlich's spezielle Erregungsstoff für Syphilitiker. Auftr. Broch. 28 Sprache u. fröndl. Beilage an. Unterbes. feldan, ohne Rezeptur, ohne Nachfall. Dierzsch, H. 22. Spezialarzt: Dr. med. Thiesau 4. Syphilitisches Institut, Frankfurt a. Main, Kronprinzstr. 40 (Hauptbahnhof), Köln, U. Sachsenhausen 6. Berlin W. 8, Leipzigerstr. 102.

Unterricht.

BAER'S Handelsfachschule Praktika - Wilhelm Baer und - Fiene Dittenberger Halle a. S., Leipzigerstr. 93 k. Eing. (alte Zern), Fernruf 3182.

Anmeldungen zu den Osterkursen werden schon jetzt entgegengenommen.

Berlin school Die Sprachschule Hars 30 Tel. 3425.

Sondershausen u. 3klass. Studienanstalt (Oberrealschule). Das Lehrerinneuzugnis vollberechtigt auch für Preussen. Das Referenzzeugnis der Studienanstalt berechtigt zum Studium. Gesunde Lage in Bergen und Wäldern. Billige, gute Pension. Auskunft durch den Direktor Dr. Hagenwald.

Dessau Städtische Handels- Realschule Konservatorium für höheres Klavierspiel (Städt. Schule) u. Gesang (Stadtschule) von den ersten Anfängen bis höchsten Vollendung für Haus und Musik Seminar mit Prüfung. Hofenpoststrasse 39. (Geg. Hbf.) Eintritt jederzeit.

Der gerichtliche Ausverkauf der zur Jeweller Rühlschen Konturmaske gehörigen Gold-, Silber- und Alfenidewaren, Juwelen etc. Beginn: Montag, den 9. März, vorm. 9 Uhr, im Laden Gr. Zeinstraße Nr. 5. Max Knoche, Konturverwalter.

Adler-Auto, 1835 PS, sehr gut im Stand, verkauft für Mark 3000. Bild und Beschreibung auf Wunsch. Ferd. Carlo, Eisenb.

Klein-Verkauf von Obstbäumen jeder Art in bekannter guter Qualität auch Sonntag vormittags. Bernbach 10 Wfa. Paul Huber, Halle a. S., Merseburger Chaussee.

Wollen Sie Möbel auf Kredit laufen, so wenden Sie sich nur an das Waren- und Möbel-Kredithaus Eichmann & Co. Gr. Ulrichstraße 51, Eingang Schulstr. In größter Auswahl empfehlen Komplette Wohnzimmer Komplette Herrenzimmer Komplette Schlafzimmer Komplette Speisezimmer Komplette Farbiges Küchen Einzelne Möbel. Die Zahlungsweise wird ganz nach Wunsch bei Besichtigung festgesetzt.

Dr. Albrecht Spezialarzt für Ohren-, Nasen- u. Kehlkopf-Krankheiten ist zurückgekehrt.

In Qualität das Beste bieten meine beliebten Marken Nr. 121 Nr. 114 Nr. 101 kleineres F., mittleres F., gröss. Fassung 10 Stück = 1 M., 100 Stück = 9,50 Mk. Otto Island, Halle, Fernruf 216 Gr. Steinstrasse 9 und Alte Promenade 28.

solide praktische Reisekoffer u. Reisetaschen. Ausserst haltbare Koffer für Schiffs- und Rivierreisen, Elegante Damentaschen, Hutkoffer, Wäschesäcke, Rucksäcke, Toilettenkoffer, Reise- Neecessaires in unübertroffener Auswahl und grösster Haltbarkeit in allen Preislagen auf Lager. Paul Göldner, Koffer- und Lederwaren-Fabrik, Halle a. S., Leipzigerstrasse 79 (neben Hotel 'Rotes Ross'). Anfertigung nach Angaben und Reparaturen schnellstens. Grösstes Spezialgeschäft am Platze. - Mitglied des Rab.-Sp.-V. 1913 grosse goldene Medaille für beste Kofferfabrikanten.

Gründl. Unterunterricht teilt à Stunde 1 Mark Sophie Feitback, Dumboldstr. 42

Habichs Kochschule, Gr. Zeinstr. 14. Beginn des nächsten Koch- und Backkurses Anfang Mai. Vermischtes. Heut wird schnell hierat nach gezeigten durch W. Kistel. Halberstädterstr. 5 vort r. Junger Spitz zu verdienen Geheir 53, III.

Bitte meinen Sonderpreis nicht abgeben! Einmalig bezahlen zu wollen. Caro Lehmann, Linienstr. 23

Allen Verlobten empfehle meine Brautkranz- u. Frau-Kranz Eig. Fabrikation. R. Voss, Geilstr. 46.

Heute am 16/10 Uhr verschied nach kurzem, in Geduld ertragenem Leiden mein guter, lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Rentier Franz Friedrich Robert Kotsch im 83. Lebensjahre nach kurzem Leiden sanft entschlafen. Dies zeigen tiefbetrübt an Frau Auguste Kotsch geb. Krolz, Frau Auguste Sauer geb. Gropz, C. H. Robert Kotsch, Frau Marianne Kotsch geb. Gerhardt, Pastor Alfred Sauer, Frau Selma Götz geb. Kotsch und 7 Enkelkinder. Zörbig, Hamerten (Alt.), Lützen, den 6. März 1914. Die Beerdigung findet Montag, den 9. d. Mts., nachm. 4 Uhr, in Zörbig, vom Trauerhause, Bismarckstrasse 13, aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Helmgange unseres geliebten Sohnes und Bruders, Alexander Milster sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch unseren tiefgefühlten Dank. Halle a. d. S., Advokatenweg 1, II., den 7. März 1914. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Gertrud Braun-Milster geb. Droos.

Heute am 16/10 Uhr verschied nach kurzem, in Geduld ertragenem Leiden mein guter, lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Rentier Reinhold Jache im Alter von 65 Jahren. Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen Familie Jache. Wörmlitz, Halle a. d. S., Cassel, den 6. März 1914. Die Beerdigung findet Montag, den 9. März, nachmittags 3 Uhr, statt.

Georg Andres Alto Promenade in Anfertigung Herrengarderobe.

Wellene mit der Hand gefärbte Socken, empfängt H. Schmeo Nachh., Gr. Zeinstr. 84. Shampoo (Stoppwachs-pulver), Weidenparf., 3 Beut. 40 Pfg. Parfümerie Moders, Wöhrstr. 1 am Leipz. Turm.

Biese - Pianino, fast neu, fast 1200 Mark zu 850 Mark zu verkaufen. Maercker & Co., Neue Promenade 1a, an den Brandenburger Stifft.

Trauer-Hüte in grosser Auswahl. Petzsch & Oelkers, Leipziger Str. 14.

Familien-Nachrichten. Statt besonderer Anzeige. Heute verschied nach kurzem Leiden mein lieber Onkel der Königl. Oberstabs- und Regimentsarzt a. D. Dr. med. Moritz Hündorf, Ritter des Eisernen Kreuzes, Beerdigung Montag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus. Halle a. d. S., am 6. März 1914. Namens der Hinterbliebenen Justizrat E. Hündorf, Rechtsanwalt und Notar.

Todes-Anzeige. Heute nachmittags 3 1/2 Uhr ist mein lieber Mann, unser trauernder Vater, Schwiegervater, Grossvater und Bruder, der Rentier Franz Friedrich Robert Kotsch im 83. Lebensjahre nach kurzem Leiden sanft entschlafen. Dies zeigen tiefbetrübt an Frau Auguste Kotsch geb. Krolz, Frau Auguste Sauer geb. Gropz, C. H. Robert Kotsch, Frau Marianne Kotsch geb. Gerhardt, Pastor Alfred Sauer, Frau Selma Götz geb. Kotsch und 7 Enkelkinder. Zörbig, Hamerten (Alt.), Lützen, den 6. März 1914. Die Beerdigung findet Montag, den 9. d. Mts., nachm. 4 Uhr, in Zörbig, vom Trauerhause, Bismarckstrasse 13, aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Helmgange unseres geliebten Sohnes und Bruders, Alexander Milster sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch unseren tiefgefühlten Dank. Halle a. d. S., Advokatenweg 1, II., den 7. März 1914. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Gertrud Braun-Milster geb. Droos.

Heute am 16/10 Uhr verschied nach kurzem, in Geduld ertragenem Leiden mein guter, lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwieger- und Grossvater, der Rentier Reinhold Jache im Alter von 65 Jahren. Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen Familie Jache. Wörmlitz, Halle a. d. S., Cassel, den 6. März 1914. Die Beerdigung findet Montag, den 9. März, nachmittags 3 Uhr, statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140307048/fragment/page=0004